**Medienmitteilung** 

**DSAG-Jahreskongress 2019: In fünf Schritten nach
SAP S/4HANA und SAP C/4HANA mit JiVS IMP**

*Data Migration Services, Schweizer, Spezialist für Informationsmanagement, präsentiert in Nürnberg die neueste Generation seiner Plattform für Informationsmanagement*

**Kreuzlingen, 5. September 2019 – Die Zeit drängt: Bis 2025 müssen SAP-Bestandskunden ihre CRM- und ERP-Systeme auf SAP C/4HANA und SAP S/4HANA migrieren. Dabei gilt: Wenn sie sich von der Last der Altdaten befreien, kommen sie am schnellsten ans Ziel. Dafür benötigen sie aber den richtigen Fahrplan und die passenden Lösungen. Mit den S/4- und C/4-Editionen der Plattform für Informationsmanagement JiVS IMP liefert Data Migration Services beides: die zum ersten Mal dem SAP-Publikum vorgestellte neueste Generation ihrer Plattform und einen Plan, wie ERP- und CRM-Kunden in fünf Schritten schnell und rechtssicher ans Ziel kommen. Die JiVS IMP-Experten präsentieren die beiden Editionen am** [**DSAG-Jahreskongress 2019**](https://www.dsag.de/kongress) **vom 17. bis 19. September 2019 in Nürnberg am Stand K8.**

Altdaten und -dokumente müssen nach einer Migration auf die neue Softwaregeneration aus Walldorf aus rechtlichen Gründen für viele Jahre, teilweise sogar für Jahrzehnte im Zugriff bleiben. Eine Softwarelösung, die diese Anforderung zu 100 Prozent erfüllt, muss in der Lage sein, sämtliche nicht mehr operativ benötigten Daten und Dokumente inklusive ihrer Geschäftslogik über ihren gesamten Lebenszyklus hinweg zu verwalten: von ihrer Übernahme aus den Produktivsystemen über die rechtssichere Aufbewahrung bis hin zur endgültigen Löschung. Die Java-basierende und damit systemunabhängige Plattform für Informationsmanagement JiVS IMP ist eine solche Lösung.

Mittels JiVS IMP und den Editionen speziell für SAP-Bestandskunden kommen diese in fünf Schritten schneller, sicherer und kostengünstiger ans Ziel: SAP C/4HANA und SAP S/4HANA. Die Kosten für den Betrieb von JiVS IMP liegen dabei in der Regel um 80 Prozent unter denen für den Weiterbetrieb der Altsysteme. Zudem zeigt die Erfahrung aus über 1000 erfolgreichen JiVS-Projekten weltweit, dass sich das zu migrierende Datenvolumen im Allgemeinen um 50 Prozent bis 80 Prozent senken lässt. Insgesamt können die Unternehmen ihren Aufwand für die Migration auf die neue Generation der SAP-Software in der Regel um 50 Prozent reduzieren, während sie 100-prozentigen Zugriff auf ihre Altdaten und -dokumente behalten, und das bei voller Rechtssicherheit. Außerdem zeigen Berechnungen, dass dieser bimodale Ansatz – Management der Legacy-Informationen auf JiVS IMP, Agilität auf Applikationsebene durch dauerhaft schlanke SAP-Umgebungen – auch die Gesamtbetriebskosten (TCO) von SAP S/4HANA und SAP C/4HANA deutlich senkt, bezogen auf den gesamten Lebenszyklus um geschätzt 25 Prozent.

**Datenqualität optimieren für mehr Agilität**

Generell fungiert JiVS IMP als zentraler Sammelpunkt und Bereitstellungsraum oder „Data Staging Area“ für Unternehmensinformationen. Hier lassen sich Daten und deren Qualität analysieren und zum Beispiel mittels Dublettenbereinigung, Anreicherung aus anderen, geschäftsrelevanten Quellen und Harmonisierung optimieren. Dies ist im Übrigen nicht nur bei Migrationsprojekten, sondern in allen agilen Geschäftsszenarien wie Mergers & Acquisitions oder digitale Transformation und daraus folgende digitale Geschäftsmodelle und -prozesse von essenzieller Bedeutung.

Bei der Migration zu SAP S/4HANA und C/4HANA entfaltet die Data Staging Area von JiVS IMP in den Phasen Identify, Design und Transform ihren vollen Nutzen. Hier die fünf Schritte im Einzelnen:

* **Housekeeping:** In einem ersten Schritt wird der der Bestand an Altinformationen zu 100 Prozent und unverändert auf JiVS IMP überspielt. Dadurch lassen sich die Altsysteme komplett abschalten, während die Altinformationen bis zu ihrer endgültigen Löschung mittels JiVS IMP verwaltet werden. Die Plattform ist von Wirtschaftsprüfern zertifiziert, so dass die Rechtssicherheit uneingeschränkt gegeben ist. Hinzu kommt ein höheres Massan IT-Sicherheit: Denn als modernes und lebendes System erlaubt JiVS IMP regelmäßige Sicherheitsaktualisierungen, um das Risiko von Cyberangriffen und -spionage kontinuierlich einzudämmen.
* **Identify** – In der der Identify-Phase erlauben die beiden JiVS IMP-Editionen für SAP C/4HANA und SAP S/4HANA mittels eines integrierten Analysewerkzeugs, das Potenzial der in den neuen Systemen nicht mehr benötigten Informationen zu ermitteln.
* **Design** – Das ist die Phase der Feinplanung zur Datenselektion und Migration. Teil dieser Feinplanung ist auch die Entscheidung, ob die Zahl der Business-Objekte durch eine (teilweise) Rückkehr zum SAP-Standard reduziert werden soll.
* **Transform** – JiVS IMP stellt die in der Design-Phase erstellten und getesteten Filterregeln bereit, die für jede Tabelle die zu übernehmenden Felder angeben. Diese Regeln können anschließend für die Datenübernahme von dem JiVS IMP-eigenen Werkzeug zu Extraktion, Transformation und Laden (ETL), aber auch von den Softwarelösungen für Transformation und Migration führender Dritthersteller wie SAP genutzt werden.
* **Operate** – Den größten Nutzen für die Unternehmen entfaltet JiVS IMP jedoch dann, wenn damit sozusagen nicht nur die Hausaufgaben erledigt werden, sondern die Plattform als strategisches Element der neuen Zielarchitektur zusammen mit SAP C/4HANA oder SAP S/4HANA betrieben und bewirtschaftet wird. So lassen sich die neuen SAP-Systeme dauerhaft schlank halten, wenn Daten und Dokumente, die nicht mehr im Tagesgeschäft benötigt werden, kontinuierlich von SAP C/4HANA oder SAP S/4HANA auf JiVS IMP überspielt werden.

Als Teil der Zielarchitektur ermöglicht die Plattform, Altinformationen zu geschäftlichen Zwecken weiterhin bequem zu nutzen. Dank der Integration in verschiedenste SAP-Oberflächen – SAP Fiori, S/4 oder C/4 – entstehen dabei keinerlei Medienbrüche. Zudem unterstützt JiVS IMP agile Unternehmensstrategien und -szenarien wie Mergers & Acquisitions (M&A), indem Informationen von gekauften Unternehmen und Unternehmensteilen über die Plattform eingespielt werden oder die bei Verkäufen zu übergebenden Informationen in einem modernen und neutralen Format in JiVS IMP selektiert und von dort transferiert werden.

Darüber hinaus passt JiVS IMP perfekt zu den Cloud- und Big-Data-Strategien der SAP-Bestandskunden und unterstützt hierfür verschiedenste Datenbankmanagementsysteme (DBMS) wie IBM Db2, Oracle Database, Microsoft SQL Server und SAP IQ. So stehen die in JiVS IMP aufbewahrten Informationen für Big-Data-Szenarien jederzeit zur Verfügung. Sie können über den Application-Layer der Plattform abgerufen werden oder lassen sich als eigener Datensatz exportieren und in den Big-Data-Systemen verarbeiten. Die Plattform lässt sich sowohl in den Rechenzentren der Unternehmen als auch auf allen gängigen Cloud-Plattformen wie Amazon Web Services, Google Cloud Platform oder Microsoft Azure implementieren.

**Data Migration Services AG auf dem DSAG-Jahreskongress 2019**

Die Experten der Data Migration Services AG zeigen die beiden JiVS IMP-Editionen S/4 und C/4 auf dem [DSAG-Jahreskongress 2019](https://www.dsag.de/kongress) in Nürnberg an ihrem Stand mit der Nummer K8. Dort berichten sie auch von ihren eigenen Erfahrungen mit der Migration auf SAP C/4HANA unter Nutzung der JiVS IMP-Plattform.

**Weitere Informationen**

|  |  |
| --- | --- |
| Data Migration International AG | Häfliger Media Consulting |
| Tobias Eberle, CSO | Markus Häfliger |
| Zelgstrasse 9 | Hirslanderstrasse 51 |
| CH-8280 Kreuzlingen | CH-8032 Zürich |
| Tel.: +41 71 686 91 39 | Tel.: +41 44 422 66 00 |
| E-Mail: tobias.eberle@dms-global.com  | E-Mail: haefliger@haefligermediaconsulting.com  |
| Internet: [www.dms-global.com](http://www.dms-global.com) | Internet: [www.haefligermediaconsulting.com](http://www.haefligermediaconsulting.com)  |

**Data Migration Services AG**

Die Data Migration Services AG mit Sitz in Kreuzlingen beschäftigt sich seit der Gründung 1996 mit Datenmigration und -management; die internationalen Vertriebs- und Delivery-Gesellschaften firmieren unter dem gemeinsamen Dach der 2019 gegründeten und ebenfalls in Kreuzlingen ansässigen Data Migration International AG. Kern des Angebots bildet die JiVS IMP-Plattform, mit deren Hilfe sich der gesamte Lifecycle von Unternehmensdaten system- und applikationsunabhängig managen lässt. Zum Leistungsspektrum der Plattform für Informationsmanagement gehören die Migration, Historisierung und Bereitstellung von Daten und Informationen. Mittels JiVS IMP lassen sich die Betriebskosten um 80 Prozent senken, der Migrationsaufwand auf neue Softwaregenerationen halbieren und Informationszugriff sowie Rechtssicherheit zu 100 Prozent gewährleisten. So verschaffen die Historisierung und die sich daran anschließende Stilllegung von Altsystemen zahlreichen namhaften Kunden wie ABB, ABInBev, ALSTOM, Mercedes, General Electric, Commerzbank oder Deutsche Telekom Kostenvorteile sowie mehr Flexibilität und Agilität. Weitere Informationen zum Unternehmen und seinen Lösungen finden sich unter [www.dms-global.com](http://www.dms-global.com).